

Junge Band „Light Forever“ spielt Pop-Punk am Wasserturm

Forst „Light Forever“ – so heißt die vierköpfige Forster Combo, die am kommenden Samstag im Rahmen der Volleypics am Wasserturm auftreten wird. „Das wird ein besonderer Auftritt“, sagte Schlagzeuger David Kschenka (19) am Mittwoch.



„Light Forever“ bei einem Auftritt in Cottbus. Foto: PR

Schließlich spiele die Band dann am Wasserturm in der Heimatstadt. »Wir haben sogar einen Song über Forst geschrieben«, so Kschenka. Der Name des Liedes lautet passend »Rosenstadt«. Den Besucher erwartet melodischen deutsch- und englischsprachigen Pop-Punk. Als Vorbild nannte Kschenka unter anderem die Gruppe »McFly« aus England.

»Light Forever« haben sich im Jahr 2008 gegründet. »Der Name soll ausdrücken, dass wir mit unserer Musik eine positive Botschaft rüberbringen wollen«, erklärte David Kschenka. Die Band hat bereits zahlreiche Auftritte vor allem in der Region absolviert. Bereits im Jahr 2008 startete sie als einer der Gewinner des landesweiten Band-Wettbewerbs »Soundwahl« durch. Damals wurde einer ihrer Songs auf einer CD veröffentlicht. »Ein großer Erfolg«, erinnert sich David Kschenka. Zunächst spielten sie zu dritt, neben Kschenka am Schlagzeug übernahm Marius Henschel (17) den Gesang und Simon Bienstman (16) aus Hornow die Gitarre. Die Jungs kennen sich bereits seit vielen Jahren. Seit Dezember 2009 sind sie zu viert. Denn seitdem wird die Combo durch Johann Ulmer (18) aus Cottbus am Bass ergänzt. »Light Forever« hat kürzlich fünf Songs auf einer gemeinsamen CD mit der Forster Band »Lunchtime Girlz« herausgebracht.

»Light Forever« spielt am kommenden Samstag ab 20 Uhr im Stadion am Wasserturm. Danach tritt die Band »SchmidtSKatze« aus Guben auf.

myspace.com/competition21

wor